

Amtsblatt

Nummer 3

Ettlingen

Donnerstag, 18. Januar 2018



Narri Narro, Helau und Alaaf! - Die 3. Kinder- und Jugendfaschingsparty

Wenn Schneewittchen mit Super Mario, Käpt'n Blaubär mit einer kleinen Meerjungfrau oder ein Sträfling mit Tinka Bell durch das Kasino tanzt und der Oberbürgermeister die große Polonaise anführt, dann geht die Faschingsparty des Ettlinger Jugendgemeinderats, der Narrenvereinigung Ettlingen und der Stadt Ettlingen in die 3. Runde. Ab 18.11 Uhr heißt es: „hereinspaziert und herzlich willkommen!“

Ein DJ sorgt mit aktuellen und fetzigen Hits für die richtige Stimmung und heizt die Bude so richtig schön ein. Der Eintritt kostet 3 €.

Für Fragen steht das Organisationsteam gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, Telefon 07243/ 101 511 oder 101 509.

Die Faschingsparty
für Jugendliche von 10-16 Jahren
Freitag 26.01.2018
mit fetziger Musik und coolen Aktionen

Uhrzeit:
18:11 Uhr - 22:00 Uhr

Ort:
Kasino Ettlingen
(am Dickhäutenplatz 22, hinten den Kulisse)

Kostümierung erwünscht!
Eintritt: 3,-€


Ettlingen


Narrenvereinigung Ettlingen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist am **Mittwoch, 24.01.2018, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)“
- Vorberatung
2. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehemaliger Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“
- Vorberatung
3. Entwicklung des Quartiers an der Rastatter- und Dieselstraße (ehem. Festplatz)
Teilbereich I: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“
- Offenlagebeschluss
Teilbereich II: Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“
- Offenlagebeschluss
- Vorberatung
4. Umbau der Scheibenhardter Straße
- Planungsbeschluss und Teilumsetzung der Maßnahme in 2018
- Entscheidung
5. Bolzplatz Wasenpark/Neugestaltung Kickerfeld als Kunstrasenplatz
- Übertragung von Haushaltsmitteln 2017 (ohne Rechtsverpflichtung) auf das Haushaltsjahr 2018
- Vorberatung
6. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
7. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



! Kultur live

Ettlingen

Matthias NINGEL: Jugenddämmerung

Sa. 20.01., 20.30 Uhr 

Nachdem NINGEL mit seinem ersten Programm bereits acht Kleinkunstpreise erntete und deutschlandweit konzertierte, scheint er seine künstlerische Reifeprüfung erfolgreich bestanden zu haben. Heißt das, er ist jetzt endlich erwachsen? Wohl kaum! Als junger Milder seiner Generation vermeidet er es weiterhin, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Mit Gesang, Klavier- und Wortbeiträgen beleuchtet NINGEL die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Humor-voll und nachdenklich seziert er spielerisch sich selbst, sowie die ominöse Generation Y. Ein Musikkabarettprogramm für alle Generationen von und mit Matthias NINGEL! *Schloss/Epernaysaal, VWK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Swingnacht: Franky Doo & Karolina Trybala

Sa. 27.01., 20 Uhr 



mit der Band Swing Delikatessen

Franky Doo und die glamouröse Jazz-Diva Karolina Trybala mit ihrer Band „Swing Delikatessen“ präsentieren einen unvergesslichen Abend mit mitreißender Swing-Musik, bei dem auch getanzt werden darf!

Swingtanz-Schnupperkurs mit Franky Doo um 19 Uhr. Karolina Trybala gewinnt die Herzen der Zuschauer vom ersten Ton an und bezaubert das Publikum mit ihrem unnachahmlichen Timbre.

Damit die Tanzfläche auch zwischen den live-Sets gefüllt und der belebende Puls des Abends auf Touren bleibt, lässt Laptophon-DJ Franky Doo Perlen der Big Band Ära erklingen.

Stadthalle, VWK 15 €, AK 17,50 €

Microband: Klassik für Dummies

Sa. 10.02., 20.30 Uhr 



„Die Marxbrothers der Musikclownerie“ (Frankfurter Allgemeine) sind ein Garant für einen irrwitzigen Abend, bei dem absolut jeder, vom Klassik-Fan bis zum Klassik-Banausen, sich köstlich unterhalten fühlt. Die aus Italien stammende Microband verzaubert, bizarr und faszinierend ist die komödiantische Verquickung – virtuos richten diese beiden Musikclowns absolutes Chaos an und spielen dabei die schönsten Werke aller Zeiten, von Brahms bis Verdi, turbulent und total originell.

Schloss/Epernaysaal, VWK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Wegen Umbau des Historischen Rathauses

20 Mitarbeiter und über 300 Umzugskartons

Rathaus geschlossen: 29./30. Januar



Ob im Flur oder in den Büros, Umzugskartons bestimmen derzeit das Bild im Rathaus. Am 29./30. Januar werden die Mitarbeiter des Historischen Rathauses in das Sparkassengebäude umziehen.

Über 300 Umzugskartons warten darauf in den kommenden Tagen mit Akten, Büchern und Büromaterialien befüllt zu werden. Der Umzug der Mitarbeiter des Historischen Rathauses steht sprichwörtlich vor der Tür. Denn am Montag, 29. und Dienstag, 30. Januar werden sie in das gegenüberliegende Sparkassengebäude für rund ein Jahr einziehen. Anlass. Das Rathaus wird in den kommenden zwölf Monaten nicht nur barrierefrei werden durch den Einbau eines Aufzuges, auch der Brandschutz wird auf die neueste Technik gebracht wie auch die elektronische Infrastruktur.

„Ein großer Glücksfall für uns, dass die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss der Sparkasse frei sind“, so Hauptamtsleiter Andreas Kraut beim Pressegespräch im Rathaus am vergangenen Freitag. „Wir haben bewusst für den Umzug den Montag und Dienstag gewählt, denn Mittwochs ist Markttag“, merkte Kraut an. Neben dem Oberbürgermeister, wird auch das OB-Büro, das Citymanagement, der Sitzungsdienst und die Amtsblattredaktion umziehen, summa summarum 20 Personen, am 1. Februar wird dann auch der neue Beigeordnete Dr. Moritz Heidecker mit seiner Sekretärin in die Sparkasse einziehen. Seit rund fünf Monaten bereitet Krauts Stellvertreterin Christiane Rittmann den Umzug vor, damit er dann reibungslos

Ende des Monats über die Bühne gehen kann. Die Aktenbestände werden ebenso ausgemistet, wie auch so manches Möbelstück, das ausgedient hat. Was für das Tagesgeschäft benötigt wird, wandert in die Sparkasse, während alles andere im ehemaligen Lehrschwimmbecken der Thiebauthschule eingelagert wird.

„Bei den Öffnungszeiten haben wir uns denen der Sparkasse angepasst, sprich montags bis donnerstags von 8.30 bis 16 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr. Das Vorzimmer wurde so organisiert, dass immer auch über Mittag eine Ansprechpartnerin da ist“, ließ der Hauptamtsleiter wissen.

Während die Bürosuche ein „Leichtes“ war, ist die Örtlichkeitsrecherche für die Gemeinderatssitzungen nicht so einfach. „Wir testen, ob sich die vorbereitenden Sitzungen, sprich Verwaltungs- und der Ausschuss für Umwelt und Technik im dritten Obergeschoss des Sparkassengebäudes bewähren“. Die erste Gemeinderatssitzung im neuen Jahr, am 7. Februar wird hingegen im Musensaal stattfinden. Durch die mobile Technik, die bei der Bürgermeisterwahl Mitte November erstmals eingesetzt wurde, ist das „Wandern“ der Sitzungen möglich. Denn weitere Sitzungen des Rates sollen in jedem Ortsteil stattfinden.

Bei rund 50 000 Euro liegen die Kosten für den Umzug und die Miete, merkte Rittmann an. Da „wir im Sanierungsgebiet liegen, erhalten wir dafür eine Landesförderung, überdies war die Sparkasse sehr fair“, informierte Kraut.

Nichts ändern wird sich an der postalischen Adresse, sie bleibt Marktplatz 2 und an den Telefonnummern. Auch wenn die meisten Briefe vom Amtsboten bei der Post abgeholt werden, werden wir am Bauzaun einen Briefkasten anbringen.

Am 8. Februar 2017 hatte der Gemeinderat auf seiner Sitzung grünes Licht für die barrierefreie Erschließung des Rathauses gegeben, so Jürgen Rother, Chef vom Amt für Hochbau und Wirtschafts-

förderung. Der künftige Aufzug, innenliegend, wird seinen Zugang auf der Westseite des Rathauses haben. Neben dem Brandschutz und damit einem zweiten Fluchtweg wird die Medientechnik ebenso erneuert und der Licht- und Schallschutz in den Foyers wird in Angriff genommen werden, skizzierte Rother die vorgesehenen Arbeiten. Wenn die Kollegen das Rathaus verlassen haben werden, wird die Baustelle eingerichtet, teilte Rother mit. Es wird nur ein kleines Gerüst geben. Im April beginnt die Elektrosanierung, die besonders aufwändig sein wird, da wir in jeden Raum müssen. Gleichfalls in Angriff genommen wird der Abbruch, um die Durchbrüche für den Aufzugsschacht zu schaffen. Während die Entwurfsplanungen vom städtischen Hochbau stammen, liegen die Ausführungs- und Werkplanungen in den Händen des Architekturbüros archis. „Die Bauleitung hat dann meine Kollegin Anja Wurm“, so Rother. Mit im Boot ist das Landesdenkmalamt, das eine rechtliche Genehmigung für den Umbau des aus dem Jahr 1730 stammenden Gebäudes gab.

Bei rund zwei Millionen liegen die Kosten, der Umzug bereits inkludiert. Hier werden wir zur Hälfte Sanierungsmittel erhalten.

Wir haben bereits 41 Prozent der Gewerke vergeben und bis dato sieht es gut aus. Sprich rund 100 000 Euro weniger muss bei den großen Gewerken in die Hand genommen werden, als zunächst geplant.

Ähnlich sieht es auch bei den Büros aus. Denn nachdem die Akten durchforstet wurden, zum Teil gemeinsam mit Stadtarchivarin Dorothee Le Maire, ist gut die Hälfte schon verpackt und beschriftet, damit das Umzugsunternehmen weiß, wohin der Karton kommt, in die Sparkasse oder ins Lehrschwimmbecken.

Damit auch die Bürger wissen, wo der OB, der BM, das Hauptamt sowie der Sitzungsdienst, das OB-Büro, das Citymanagement und das Amtsblatt sitzen, wird es am Samstag, 10. März während der Marktzeit einen Tag der offenen Tür geben.

Künftig geht es über den Sparkasseneingang Marktplatz die erste Tür rechts, so wie man bisher auch das Justitiariat erreicht hat.

Geschlossen

Das Historische Rathaus am Marktplatz ist am 29. und 30. Januar wegen des Umzugs geschlossen.

Geänderter Redaktionsschluss für Kalenderwoche 5

Auch die Amtsblattredaktion zieht in die Sparkasse um. **Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 5 auf Donnerstag, 25. Januar, 16 Uhr vorgezogen. Später eingehende Manuskripte können nicht mehr angenommen werden, da die Büros anschließend abgebaut werden.**

Im Rathaus: Traumhaus



KÜNSTLER OHNE GRENZEN haben ein Projekt entwickelt, das TRAUMHAUS, dieses Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ ist für wenige Tage im oberen Foyer des Rathauses zu sehen. Beim TRAUMHAUS handelt es sich um

eine begehbare mobile Installation, um ein für Innenräume konzipiertes Tipi, in dem Träume bisheriger Besucher dieser Installation zu lesen sind. Diese Traum-„Serie“ wird durch jeden Ausstellungsort und seine Besucher fortgesetzt. Die aufgehängten Träume machen auf „persönlichste Art und Weise das humanistische Allgemeingut deutlich, dass jede(r), unabhängig von Alter, Ethnie, Herkunft, Geschlecht, religiöser Konfession hat“, so die Künstler ohne Grenzen.

Amnestieregelung – Illegale Waffen können straffrei abgegeben werden

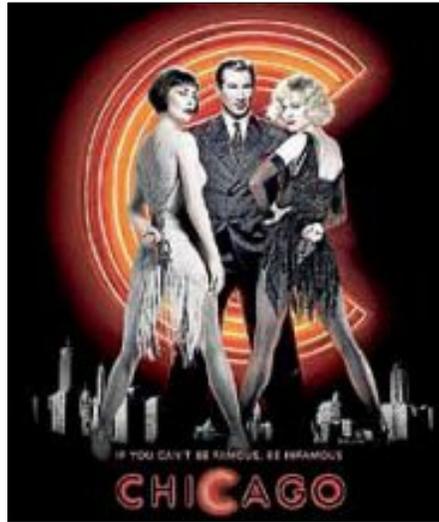
Im Zuge der jüngsten Änderung des Waffengesetzes wurde erneut eine Amnestieregelung eingeführt. **Im unerlaubten Besitz befindliche Waffen können noch bis zum 1. Juli 2018 straffrei bei den Waffenbehörden abgegeben werden.**

Die Amnestie gilt nicht nur für Schusswaffen sondern auch für verbotene Gegenstände wie Butterfly- oder Fallmesser, Schlagringe, Elektroschocker und Stahlruten sowie für Munition und verbotene Geschosse die einen Leuchtspur-, Brand- oder Sprengsatz enthalten. Ziel dieser Regelung ist es, bundesweit die Anzahl der im Besitz befindlichen illegalen Waffen zu reduzieren. Die Amnestie richtet sich an Bürger, die z. B. durch eine Erbschaft oder Fund ungewollt in den Besitz nicht registrierter Waffen kamen. Der Verkauf dieser Waffen ist nicht erlaubt. Der illegale Besitz erlaubnispflichtiger Waffen ist strafbar und kann mit Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren geahndet werden.

Bei Unsicherheiten oder Fragen zur Abgabe von illegalen Waffen oder Munition wenden Sie sich bitte an das Ordnungs- und Sozialamt, Waffenbehörde, Tel. 07243/101-264. Für den Raum Ettlingen ist auch eine kostenlose Abholung möglich. Vereinbaren Sie dazu bitte einen Termin unter der genannten Rufnummer.

SWE-Kinoreihe in Hollywood am Sonntag, 21. Januar

Bestbesetzung zum Start ins neue Jahr mit „Chicago“!



Sonntag, 21. Januar, Frühstück ab 10 Uhr und um 11:30 Uhr eintauchen in den Musicalfilm „Chicago“!

„Chicago“ spielt in den wilden 20er Jahren und erzählt, wie die Mörderin „Roxie Hart“ (Renée Zellweger) zur gefeierten Sängerin wird. Im Gefängnis macht sie Bekanntschaft mit der Doppelmörderin „Velma Kelly“ (Catherine Zeta-Jones), die Kontakt zum besten Anwalt der Stadt, „Billy Flinn“ (Richard Gere), hat. Catherine Zeta-Jones, Renée Zellweger und Richard Gere bitten zum schillernden Musical- und Gerichtsduell. Die Gesangs- und Tanzeinlagen der Hollywoodstars sind grandios, die Musik einfach klasse. Der Film verspricht cineastischen Charme und Witz! Drehbuch und Regie: Rob Marshall. Dem Regisseur gelang es, mit dem Musicalfilm ein Fest der Sinne zu inszenieren.

Karten: Rechtzeitig sichern! Ab sofort buchen im Kino Kulisse zum Kombi-Preis von 19,90 €. Eintritt nur zum Film 8,50 €. Kino-Telefon: 07243-330633 oder unter www.kulisse-ettlingen.de.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 - 101-380

**kleine
bühne**

Gastspiel
Die Aus-Schöpfung
eine Hommage an Udo Jürgens
Seniorenkabarett Graue Zellen seit 1995
von Fritz Pechovsky
Sa 20. Jan. 20 Uhr
So 21. Jan. 19 Uhr

Eigeninszenierung – Vorschau
Dänische Delikatessen
verrückte Komödie nach dem gleichnamigen Film
von Anders Thomas Jensen
Regie: Daniel Frenz
24. Feb. 20 Uhr – Premiere

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Motto:
„Micky Maus und seine Freunde“

Kinderiasching
von Kindern für Kinder

Sonntag
21.01.2018
Sonntag
04.02.2018

**Beginn jeweils:
14:11 Uhr**
Einlass ab 13 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Karten an der Tageskasse
Kinder: 2,50 €
Erwachsene: 5 €

Design: werbung und mehr / Ettlingen / Stegwandlungsmehr.de

Livingroom Night – Hip-Hop

Die erste Livingroom Night im neuen Jahr findet am 26. Januar ab 21 Uhr im Livingroom im täglich statt. Die DJ's Raba Beats, Tom Oliver und DJ Gucci Vuitton werden den Abend mit Hip-Hop Old vs. New unterhalten. Gut gefeiert wird in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei. Durchgeführt wird das Event vom Künstlerkollektiv des Tonstudio 913 und dem livingroom der Brasserie täglich. Gefördert wird die Veranstaltung von der AppSphere AG Ettlingen und dem Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Sportler und Mannschaft des Jahres 2017 gesucht – Stimmen Sie ab!



Zur Wahl stehen bei den Einzelsportlern: Dirk Geiger - Motorradsport, Jana Reichert - Leichtathletin, Melina Humbsch - Rollkünstläuferin (v.l.n.r.), bei den Mannschaften: Schachklub (rechts oben), Ettliger Kegler (l.) und die Sportlerinnen des Tischtennisvereins Ettligen Grün-Weiß.

Die Ettligerinnen und Ettliger haben die Wahl: die Wahl zum Sportler des Jahres 2017, eine gemeinsame Aktion des Kultur- und Sportamtes mit den Badischen Neuesten Nachrichten. Die Vereine haben ihre Vorschläge eingereicht, aus denen die Jury drei Einzelsportler und drei Mannschaften (mit freundlicher Genehmigung der BNN) ausgewählt hat. Und nun entscheiden die Ettliger/innen. Jedem bleibt es selbst überlassen, ob er an beiden Wahlen oder nur an einer Wahl teilnimmt. Abgestimmt werden kann bis Samstag 2. Januar unter sport@ettlingen.de; redaktion.ettlingen.aktionen@bnn.de; Kultur- und Sportamt, Klostergasse 8.

Unter den Einsendern verlost das Kultur- und Sportamt Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Auf der Sportlehreung am 26. Januar werden dann der Sportler bzw. die Mannschaft des Jahres 2017 ausgezeichnet.

Einzelsportler **Dirk Geiger**

Beim ADAC Moto3 Northern European Cup konnte Dirk 2017 seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Dass der 15-jährige Schüler, sein Heimatverein ist der AMC Albgau, zu den besten deutschen Nachwuchsfahrern im Motorrad-Rennstreckensport zählt, bewies er in der vergangenen Saison. Fünf von elf Rennen gewann Dirk, zehnmal stand er auf dem Treppchen. Am Ende hatte er in der Gesamtwertung 56 Punkte Vor-

sprung. „Für mich lief das Jahr wirklich gut. Und ganz wichtig: Ich konnte mich wieder verbessern.“ Der Motorrad-sportler hat an Geschwindigkeit und an Fitness zugelegt. Mitentscheidend für den Erfolg seien sein Rennteam, Kiefer Racing, und nicht zuletzt seine Familie gewesen, so Dirk.

Melina Humbsch

Für die Rollkünstläuferin vom RSV Ettlingen war 2017, sportlich gesehen, ein außergewöhnlich gutes Jahr. Die 22-jährige Studentin wurde Bundesmeisterin (Deutsche Meisterin) der Meisterklasse in Kür und Kombination. „Da hat alles geklappt. Ich habe alles gezeigt, was ich konnte - und alle Sprünge gestanden.“ Der bislang größte Erfolg in ihrer Karriere „motiviert natürlich.“ An Trainingsfleiß ist die Sportlerin kaum zu überbieten. Hinzu kommt viel Begeisterung: „Das ist meine Welt. Ich brauche einfach meine regelmäßige Dosis Rollkunstsport.“ Zudem engagiert sich die junge Frau in der Nachwuchsarbeit des RSV.

Jana Reinert

Auf zwei Deutsche Meisterschaften - in der Halle und im Freien auf der 800 Meter Strecke U 20 - sowie auf einen 4. Platz bei den Europameisterschaften, ebenfalls U 20, kann die Leichtathletin Jana Reinert zurückblicken. „Aus sportlicher Sicht war es für mich bislang das beste Jahr“, erzählt die 19-Jährige. Ihr Heimatverein ist die SSV Ettlingen. Konstantes Training, ein großes Kämp-

ferherz, eine stetige Verbesserung ihrer Zeit und vor allem die Saison ohne größere Verletzungen überstanden zu haben, sorgten für die Erfolgsgeschichte 2017 der - auch deutschlandweit gesehen - äußerst talentierten wie ambitionierten Läuferin.

Mannschaften **SG Ettlingen**

Die Kegler aus Ettlingen haben sich in der Bundesliga Deutsche Classic etabliert. 2017 belegte das Team um Trainer Dieter Ockert einen guten fünften Platz. Bei etwas mehr Glück wäre vielleicht noch eine bessere Platzierung drin gewesen, meint SG-Sportwart Thomas Speck. In der vergangenen Runde erwiesen sich die Ettliger, die als kompaktes und annähernd gleich gut besetztes Team auftreten, als besonders heimstark. Lediglich eine Paarung, und das gegen den späteren Deutschen Meister, ging verloren. Überdies kommt von der SG Ettlingen mit Stephan Petrowitsch der heimstärkste Spieler (am meisten Punkte) der gesamten Bundesliga.

SK Ettlingen

Der Schachklub Ettlingen stellt in der Region als einziger Verein eine Mannschaft in der Oberliga, die immerhin dritthöchste Klasse im Deutschen Schachsport. Im vergangenen Jahr, die inzwischen sechste Saison in der Oberliga, belegte der SK den achten Platz. „Mit einem Durchschnittsalter von 32 Jahren sind wir das jüngste Team in der Oberliga“, berichtet der Vereinsvorsitzende Thomas Weber. Seit Jahr und Tag, mit ein Grund für die konstanten Leistungen, besteht das Team aus einem festen Spielerstamm. Zudem setzt der Verein auf Jugendarbeit. Einige Spieler aus dem Nachwuchsbereich schaffen immer mal wieder den Sprung in die 1. Mannschaft.

TTV Ettlingen

Auf ein besonderes Jahr könnten die Tischtennis-Juniorinnen des TTV Grün-Weiß Ettlingen zurückblicken. Erstmals qualifizierten sie sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersgruppe U 18. Grundlage dafür war der Titelgewinn bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. „Wir haben da ein sehr spielstarkes Team. Die Chemie in der Mannschaft stimmt“, sagt Teambetreuer Jannis Nonnenmann. Als „richtig cool“ beschreibt Spielerin Regina Hein die Teilnahme an den deutschen Titelkämpfen. „Wir sind ohne Erwartungen hingefahren und haben den sechsten Platz geholt.“ In der Geschichte des TTV Grün-Weiß ist es der größte Erfolg bei den Juniorinnen.

Alle Fußgängerampeln nun mit LED-Technik



Im vergangenen Jahr wurden die letzten drei Fußgängerampeln auf LED-Technik umgerüstet, zuvor waren sie noch mit 220-Volt-Technik betrieben worden, erklärte Peter Wenz von der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes. Aber nicht nur auf LED-Technik wurden die Ampeln umgestellt, sie erhielten auch für Blinde respektive sehingeschränkte Menschen einen Dauerpilot- sowie Freigabeton und bei entsprechendem Fußgängeraufkommen beziehungsweise bei mobilitätseingeschränkten Menschen wird die Grünphase verlängert. Darüber hinaus wurden im Bereich der Signalanlage Noppen- und Rillenplatten sowie rollstuhlgerechte Bordsteine eingebaut. Beim Jülich-Forschungszentrum Jülich GmbH-Berlin, Projektträger für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde ein Antrag gestellt nach dem Programm „Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen“ zur Minderung des CO₂-Ausstoßes. „Wir haben den Förderhöchstsatz von 5018 Euro erhalten, ließ Wenz wissen. Die Gesamtkosten für die Umrüstung der letzten Ampelanlagen in der Landstraße auf Höhe des Kindergartens und in der Land-Ecke Badstraße, beide in Bruchhausen sowie in der Mörscher Straße auf Höhe des Ahornweges wird mit rund 70 000 Euro beziffert.

Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground



Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Um Verschwörungen, Meineid und einen verwunschenen Goldschatz geht es am Mittwoch, 24. Januar um 19:30 Uhr. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. So führt dieser ganz spezielle Sagenabend in den Underground und in geheimnisvolle Gewölbekeller. Inklusive Getränk und einer kleiner Stärkung im Restaurant Hofgarten. Regie: Harald Richter, Spiel: Carsten Dittrich, Ausstattung: Matthias Hänsel Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz beim Schloss Karten 18,50/14 Euro Stadtinformation 07243 101 333 und über www.reservix.de (zu den üblichen VVK)

Mikrozensus 2018

Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest.

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei die-

sen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Erhebungsbeauftragte suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt: Fachliche Rückfragen im Statistischen Landesamt, Tel. (0711) 641 -2513 oder -2523, mikrozensus@stala.bwl.de

Martín Palmeri
Magnificat
Sonntag
4. Februar 2018
19 Uhr, Johanneskirche, Ettlingen
Kammerchor Ettlingen
Karin Eckstein, Bandoneon
Mercedes Guerrero, Sopran
Maria Kalmbach, Mezzosopran
Leitung: Ralf Keser
30 Jahre Kammerchor Ettlingen

VHS unter TopTen

Es ist schon lange nicht mehr ausreichend, einfach selbst etwas besonders gut zu können, um an einer Volkshochschule, kurz VHS, unterrichten zu können. Immer mehr VHS- Kursleiter/innen bilden sich daher weiter, um inhaltlich und didaktisch ihre Unterrichtskompetenz zu festigen und auszubauen. Möglichkeiten hierzu bietet u.a. der Volkshochschulverband Baden-Württemberg, der zu diesem Thema „die Kennzahl Fortbildungsintensität“ (Anzahl der Kursleitenden, die sich weitergebildet haben im Verhältnis zu den von der VHS geleisteten Unterrichtseinheiten) auch statistisch aufbereitet. So haben im Jahr 2016 ca. 6765 Kursleitende an einer Fortbildung teilgenommen, das sind knapp 600 mehr als im Jahr 2015.

Da die Weiterqualifizierung von Kursleitenden ein wichtiges Element der Qualitätssicherung der Volkshochschule ist, wird diese Kennzahl seit 2013 jährlich ermittelt und die „Top Ten“ der fortbildungsaktiven Volkshochschulen veröffentlicht. Zum wiederholten Mal gehören die nahezu 200 Kursleitenden der Ettlinger Volkshochschule in der Region Mittlerer Oberrhein zu den im Fortbildungsbereich besonders engagierten und aktiven Kursleiter/innen, und die Ettlinger Volkshochschule steht wieder auf der Liste der Top Ten der fortbildungsaktiven Kursleiter/innen. Eine schöne Nachricht so kurz vor Semesterstart am 19. Februar.

Noch Plätze frei für kleine Künstler

Ein paar Restplätze bieten noch die Jahreswerkstätten donnerstags für Kinder von 7 - 8 Jahren von 14.30 - 16 Uhr an, 9 Termine vom 1.2. - 5.7. - 54 €, für 8 - 9-Jährige (9 Termine vom 25.1. - 12.7. - 54 € und für ab 9-Jährige jeweils von 16.30 - 18 Uhr 9 Termine vom 1.2. - 5.7. - 54 €. Diese Werkstätten finden etwa 2-mal im Monat außerhalb der Ferien statt. In den Ausstellungen im Schloss entdecken die Kinder Kunstwerke und werden zum Malen, Zeichnen und Formen inspiriert. Dabei werden unterschiedliche Farben, Materialien und Techniken ausprobiert. Einige wenige Plätze bietet auch noch „Nachts im Museum“. Mutige Forscher von 8 - 12 Jahren gehen am Freitag, 26.1. auf Rätselrallye im Schloss 18 - 19.30, 6 € und wagen sich in Kellergewölbe, Türme und prächtige Säle nur mit der Beleuchtung von Taschenlampen. Manches knifflige Rätsel gibt es dabei unterwegs auszuleuchten und zu lösen - also bitte eine normal große Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung für alle Termine und Kurse 07243/101 471, nähere Infos im Kunstschulflyer unter [www.museum-ettlingen.de/Kinder im Museum](http://www.museum-ettlingen.de/Kinder%20im%20Museum).

Bürgerstiftung freut sich über Konzert-Erlös



Die Sponsoren der „Tribute to Tina“-Show überreichten im Schloss einen Scheck über 13.000 Euro an Bürgerstiftungs-Vorstand Josef Offele.

Mehr als 13.000 Euro an Eintrittsgeldern brachte das Benefizkonzert „A Tribute to Tina Turner“ ein, das im Oktober vergangenen Jahres stattfand. Das Geld kommt komplett der Bürgerstiftung Ettligen zugute. Josef Offele nahm vergangene Woche als Vorsitzender der Bürgerstiftung den Spendenscheck entgegen und dankte den 15 Sponsoren, mit deren Spenden die Band bezahlt werden konnte.

Offeles besonderer Dank ging an Sigi Masino, der mit der Tina-Turner-Show sein achtens Konzert für die Bürgerstiftung organisierte, und das ehrenamtlich. Leider konnte er am Sponsorentreffen nicht teilnehmen und steigt nach neun Jahren aus der Organisation aus. Mehr als 70.000 Euro spielten die vergange-

nen acht Konzerte für die Bürgerstiftung ein, das vergangene war das erfolgreichste. Die Einnahmen helfen der Bürgerstiftung, in der Stadt zahlreiche kulturelle und soziale Projekte zu unterstützen.

Mit Pauken, aber ohne Trompeten, geht's mit den Benefizkonzerten weiter: Am 25. Februar trommelt die Musikschule Ettligen in der Stadthalle für die Bürgerstiftung. Die Bigband sowie die Gruppe Drums and More fahren ihr gesamtes Sortiment an Percussioninstrumenten auf und zünden ein Rhythmusfeuerwerk vom Feinsten. Weitere Infos und Karten zu 10/erm. 5 Euro gibt es in der Stadtinformation, 07243/101 333 und Musikschule Ettligen, 07243/101 312.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. Januar

17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Greatest Showman - Kinothek

Freitag, 19. Januar

15+17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Greatest Showman - Kinothek

Samstag, 20. Januar

15+17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Unsere Alb Kinothek

Sonntag, 21. Januar

11.30 Uhr Chicago
15+17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Leanders letzte Reise - Kinothek

Montag, 22. Januar

17.30 Uhr Hot Dog
20 Uhr Unsere Alb
20.15 Uhr Unsere Alb Kinothek

Dienstag (Kinotag), 23. Januar

15+17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Greatest Showman Kinothek

Mittwoch, 24. Januar

15+17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Greatest Showman Kinothek

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Ausstellung im Museum, Schloss, 25. Januar bis 8. April

Max-Peter Näher – Eine Menge Leben • Malerei



„Nachtclub“ aus dem Jahr 1999 ist eines der Werke, die in der Retrospektive des malerischen Oeuvres Max-Peter Nähers ab 25. Januar im Museum im Schloss zu sehen sein werden. Vernissage ist am Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr im Rittersaal.

Die retrospektiv angelegte Ausstellung zeigt Max-Peter Nähers malerisches Schaffen seit seinen Studienjahren an der Karlsruher Akademie Anfang der Sechziger Jahre bis 2016.

Mensch und Raum sind zentrales Thema dieser Kooperationsausstellung mit dem Kunstverein Wilhelmshöhe, wo ab dem 10. März das zeichnerische Werk gezeigt wird. Näher schuf mit seiner Malerei Assoziationsräume, in denen er Versatzstücken der realen Welt -Figuren, Objekte, Architektur und Landschaft- eine Bühne bot, die er über die Jahre immer wieder variierte und weiterentwickelte, wobei er Perspektiven und Bildrhythmik subtil veränderte. Die Bildideen und Themen resultieren aus alltäglich Gesehenem, Erfahrenem und den unzähligen Bildern seiner eigenen Vorstellungswelt. Das erzählerische Geflecht wird dabei immer dichter, bis die Malerei teilweise selbst zur Form wird, ohne einen Gegenstand zu beschreiben. In diesen vibrierend-spannenden Bildfindungen sind die Grenzen zwischen dem Gegenstandsbezug und der reinen Malerei fließend.

Der im Januar 2017 verstorbene Max-Peter Näher, geboren wurde er 1939 in Friedrichshafen, studierte zwischen 1959 und 1964 an der Kunstakademie Karlsruhe, ließ sich 1984 als freier Maler

in Ettlingen nieder und war beteiligt an der Gründung der „Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe“, die ein Jahr später den Kunstverein Wilhelmshöhe e.V. aus der Taufe hob. Dort wird dann ab 10. März das zeichnerische Werk Nähers zu sehen sein.

Vernissage ist am Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr im Rittersaal des Schlosses Ettlingen. Nach der Begrüßung durch Museumsleiterin Daniela Maier M.A. führt der Leiter der Kulturredaktion der BNN Karlsruhe, Michael Hübl, in die Ausstellung ein.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr (Karfreitag, 30. März ist geschlossen).

Führungen: eine Kuratorenführung durch die Ausstellung gibt es am Mittwoch, 31. Januar, um 18 Uhr. Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache unter Tel. 07243-101273 oder per Mail an museum@ettlingen.de.

Die Ausstellung des zeichnerischen Werks ist beim Kunstverein Wilhelmshöhe unter dem Titel „**Max-Peter Näher – Eine Menge Leben • Zeichnung**“, vom 10. März bis zum 15. April zu sehen. Infos dazu unter www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

schubertiade.de
Forum für Liedkunst **25 Jahre**

JUBILÄUMSKONZERT
mit dem
Eröffnungsprogramm von 1993

Schubert Goethe
Hans Christoph Begemann Bariton
Thomas Seyboldt Klavier

28. Januar 18 Uhr
Schloss Ettlingen Asamsaal

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen
Kunstverein Wilhelmshöhe, Theater Ettlingen
Herausgeber: STADTKULTUR ETTLINGEN
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Info & Karten www.schubertiade.de



DO, 25. Jan. 2018 • 19 Uhr
Stephanus-Stift „Stadtgarten“
Ettlingen • Am Stadtbahnhof 4

Vortrag
für Patienten und Angehörige,
Mitarbeiter der Pflege, Hospizdienste,
Nachbarschaftshilfe und Beratung

**Menschen
Würde
und Scham**

Dr. Stephan Marks
International anerkannter Sozialwissen-
schaftler, Supervisor und Sachbuchautor

**Der Vortrag stellt grundlegende
Informationen zur Scham vor und
ihre Folgen, wenn sie nicht erkannt
und berücksichtigt wird.**

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in
Ettlingen wird gebeten.
Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Hospizdienst Ettlingen
Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 b • 76275 Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **28. Dezember bis 3. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **18. bis 28. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Neues Projekt des effeff: „Richtig genussvoll essen“

Mit neu erarbeiteten Konzepten kann das effeff in diesem Jahr zwei neue Projekte anbieten: „Richtig genussvoll essen“ und „Spielend Chancen verbessern“. Die Projekte sind Module im Rahmen des „Bildungsprogramms für Familien in besonderen Lebenslagen“. Am Freitag, 2.2.18 um 9:30 Uhr startet das erste Projekt, das als Teil des Bildungs- und Integrationsprogramms für Asylbewerberinnen gedacht ist: „Richtig genussvoll essen“. Ein Ziel dieses Kurses soll sein, dass die Teilnehmerinnen die Zubereitung von Speisen aus hier erhältlichen Produkten, die ihnen teilweise unbekannt sind, lernen. Ein weiteres Ziel ist das Kennenlernen der in Deutschland praktizierten Esskultur, der Regeln und Rituale, ohne den Verlust der eigenen Identität. Einkaufsmöglichkeiten für heimische Produkte, günstige und dabei gesunde Rezeptalternativen, gemeinsames

Kochen und noch vieles mehr erfahren die Teilnehmerinnen auf einem niedrigen Sprachniveau, damit auch Sprachanfängerinnen folgen können.

10 Termine: Fr. 02.02., Fr. 09.02., (Faschingsferien), 23.02. 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., (Osterferien), 13.04., 20.4., Samstag 21.4. Abschlussveranstaltung

(gemeinsames Kochen für alle Familien der Teilnehmerinnen). Dieses Projekt soll 2x pro Jahr angeboten werden.

Das zweite Projekt, „Spielend Chancen verbessern“, soll dann im Anschluss folgen (Bericht folgt).

Kinderfrisörin kommt wieder

Unsere Kinderfrisörin Nicole kommt im Januar wieder ins effeff! Im Rahmen des Cafés am Donnerstag, 25. Jan., schneidet sie den Kleinen zwischen 16 - 18 Uhr die Haare. Falls Sie für Ihr Kind Interesse haben, melden Sie sich bitte kurz tel. im Büro an, damit wir besser planen können.

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächster Termin: 7. Februar.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-

derung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 19. Januar

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“ – Wanderung, Treff: Parkplatz Ettlingen Friedhof

15 Uhr Stammtisch Seniorenbeiräte

Sonntag, 21. Januar

15 Uhr Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ Aufführung „Martin Luther“

Montag, 22. Januar

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Mundorgel-Spieler

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

Dienstag, 23. Januar

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15:45 Uhr Französisch 50plus

17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 24. Januar

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Englisch „Anyway“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Flöten-Ensemble

18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 25. Januar

10 Uhr Französisch für Anfänger

„Les Débutants“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ –

Kaserne

14 Uhr „Romme Joker“

14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr Binokel

15 Uhr Singgemeinschaft

16:30 Uhr Geselliges Singen

Computer-Workshop

Dienstag, 23. Januar, Ordner- und Dateiverwaltung für Einsteiger
Mittwoch, 24. Januar, iPhones und iPads von Apple
Donnerstag, 25. Januar, Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler „Große Tour“ findet am **Freitag, 19. Januar** statt. Treffpunkt ist um **10 Uhr** auf dem Parkplatz des Ettlinger Friedhofs. Die Strecke beträgt ca. 10,5 km und die Gehzeit etwa 3,5 Stunden. Eine Mittagseinkehr im Schützenhaus in Wolfartsweier ist vorgesehen. Tourenführung: M. Speck, Tel.: 07243 374073. Weiter wandern die Hobby-Radler am **Freitag, 2. Februar**. Treffpunkt ebenfalls um **10 Uhr** am Friedhof Ettlingen. Einkehr im Gasthaus Gartenweg in Rüppurr. Tourenführung: Monika Hertrampf, Tel. 07243 77967.

„Martin Luther“

Wer keine Gelegenheit hatte, sich die Aufführung „Martin Luther“ der Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ aus Karlsbad-Langensteinbach im Jahr des Reformationsjubiläums anzusehen, kann dies am **Sonntag, 21. Januar**, im Begegnungszentrum nachholen. Die Vorstellung in der Klostersgasse 1 beginnt um **15 Uhr**, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Cafeteria des Begegnungszentrums ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Jahresessen der Petanque Oldies

Die Boule-Gruppe 2 aus Neuwiesenrennen trifft sich am **Dienstag, 23. Januar**, zu ihrem Jahresessen um **13 Uhr** in der „Rosine“ in Ettlingen-West. Die Anfahrt ist sowohl mit dem PKW als auch mit dem Bus, Linie 105, ab Ettlingen Stadt oder Wasen möglich. Der Bus hält direkt am Lokal, Hohewiesenstraße 50a. Kleine Beiträge zur Unterhaltung sind erwünscht.

Besuch der Kerzenmanufaktur

Am **Dienstag, 30. Januar**, fährt die „Karte-ab-65“ zur Kerzenmanufaktur Buytaert in Linkenheim-Hochstetten. Abfahrt am Bahnhof Ettlingen Stadt ist um **10:08 Uhr**. Mittagessen gibt es im Andreas Bräu à la Carte, bevor es zur Besichtigung in die Kerzenmanufaktur geht. Anmeldung zur Teilnahme bitte bis 25. Januar an der Rezeption des Begegnungszentrums. Gäste sind willkommen.

Tierfreunde wandern

Am **14. Februar** treffen sich Tierfreunde mit oder ohne Hunde um **10 Uhr** in **KA-Rüppurr, Battstraße**, hinter der BfT-Tankstelle. Von dort fahren wir mit PKW bis zum Waldrand (Parkplatz am Radhaus) und wandern durch den Oberwald und zurück zum Parkplatz (ca. 4,5 km). Anschließend werden wir ca. 13 Uhr im Restaurant „Kouros“, Ettlingen, speisen (Hunde dürfen ins Restau-

rant). Bitte melden Sie sich (und evtl. Hund) auch hierfür an. Anmeldezettel sowie das neue Jahresprogramm liegen im Begegnungszentrum aus. Info, oder auch Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (privat AB).

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 22. Januar

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 23. Januar

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II
16 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 24. Januar

14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 25. Januar

9 Uhr Sturzprävention III
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

EINSTIEG BERUF“ 2018

Mehr als 320 Unternehmen und schulische Ausbildungsstätten aus der gesamten TechnologieRegion Karlsruhe präsentieren sich am Samstag, 20. Januar von 10 Uhr bis 15.30 Uhr auf der Messe „Einstieg Beruf“ in der Messe Karlsruhe, veranstaltet von der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, der Handwerkskammer Karlsruhe und der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe. Bei kostenfreiem Eintritt informieren die Aussteller über 180 Ausbildungsberufe in den Bereichen Industrie, Handel, Gesundheit, Dienstleistung und Handwerk. Darüber hinaus geben Bildungseinrichtungen und -träger Einblicke in weiterführende Schulabschlüsse, Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Viele der Unternehmen haben noch nicht alle Ausbildungsplätze für 2018 besetzt. Das Speed-Dating bietet Jugendlichen die Möglichkeit, die Unternehmen in 10-minütigen Gesprächen mit Bewerbungsunterlagen von sich zu überzeugen. Das Speed-Dating findet von 12 Uhr bis 14 Uhr im Foyer Eingang Ost parallel zur Messe statt.

Job-Wall für Ausbildungsplätze/Praktika

Die Messebesucher erhalten auch in diesem Jahr wieder an der Job-Wall einen kompakten Überblick über offene Ausbildungs- oder Praktikumsplätze von Ausstellern. Diese bietet die Möglichkeit, via Smartphone mit einem Foto oder

Scan des QR-Codes das Angebot im Nachgang zur Messe digital in Erinnerung zu behalten.

Deutsch-französischer Ausbildungsstand

Zudem präsentiert sich die Projektgruppe „Grenzüberschreitende Ausbildung am Oberrhein“ auf der Einstieg Beruf. Dieses Projekt wird durchgeführt von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Académie de Strasbourg, Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Eures-T Oberrhein, Eurodistrikt PAMINA, IHK Karlsruhe, Région Grand Est und Regierungspräsidium Karlsruhe. Es gibt die Möglichkeit, sich über die berufliche Mobilität „Erfolg Ohne Grenzen“/ „Réussir sans frontières“ am Oberrhein und darüber hinaus zu erkundigen. Weitere Infos: www.einstiegberuf.de.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

FREIES TÖPFERN FÜR JUGENDLICHE*
DO 5x ab 18.01., 15-17 Uhr, ab 10 J., 35€

KERZEN ZIEHEN*

MO 22.01., 15-17 Uhr, ab 7 J., 3€

SCHLITTSCHUHLAUFEN*

SA 27.01., 10-15 Uhr, ab 10 J., 10€

DIP-PARTY MIT SELBSTGEBACKENEM BROT*

MO 05.02., 15-16.30 Uhr, ab 6 J., 4€

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.:

Spielen, Chillen

LONGBOARDWERKSTATT*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120€

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4.

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung, Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371,
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zu-

gewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“



Filmabend für Jugendliche

von 13-17 Jahren



am 19. Januar 2018, um 18:30 Uhr im Begegnungsladen K26

Du bist im Alter von 13-17 Jahren und hast Lust im kalten Januar einen gemütlichen Filmabend mit Gleichaltrigen zu verbringen?

Dann komme in den Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26) und schaue mit uns einen lustigen Film an. Es handelt sich um eine Komödie, die in einer Schule spielt.

Der Filmabend ist eine Kooperationsveranstaltung der KJG St. Martin und des städtischen Integrationsbüros. Für Getränke und Essen ist gesorgt!

Multi Kulti

Poetry Slam SHOW



am 3. Februar 2018 um 20 Uhr im Begegnungsladen K26

Mit Nikita Gorbunov, Tanasgol Sabbagh, Dalibor Markovic & Sulaiman Masomil

Die vier Protagonisten haben die deutschsprachige Poetry Slam Szene maßgeblich mitgeprägt und stehen für das, was Sprache und Poesie können - Welten verbinden.

Einlass ab 19.30 Uhr im Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26).

Der Eintritt ist kostenlos - die Platzanzahl ist begrenzt!

Diese Veranstaltung ist ein Angebot des städtischen Integrationsbüros in Kooperation mit dem KOHI Kulturtraum e.V.



Hauptamt - Integrationsbüro, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Jeden Montagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Freitagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbingcoaches

Auszubildende der Stadt Ettlingen helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Jeden Montag (nach Voranmeldung) von 15 - 17 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 14:30 - 16:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 - 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin: Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 / 373830 oder bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16 -19 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen:

Edle Künstler-Keramik

Am Kap der guten Hoffnung, direkt in Kapstadt, beginnt die Geschichte dieser künstlerisch wertvollen handsignierten Unikat-Keramik. Die qualitativ erstklassigen Keramik-Rohlinge sind mit bleifreien Markenfarben und bleifreier Glasur versehen und sind sowohl mikrowellen- als auch spülmaschinenfest. Der Herstellungsprozess beinhaltet mehrere Brenn- und Glasur-Vorgänge, um die leuchtenden Farben und außergewöhn-

lichen 3D-Effekte behutsam haltbar und belastbar zu machen für den täglichen Gebrauch. Keramikherstellung hat in Südafrika eine lange Tradition und die Konkurrenz ist groß. Dennoch hat es die Keramikmanufaktur ISUNA geschafft, sich am Markt zu behaupten. Ihr Erfolgsgeheimnis ist die hochwertige Qualität dieser Keramik.

Keramik-Künstler aus der südafrikanischen Region fanden sich zusammen, um die bunten Muster und Symbole Afrikas auf diese Unikate zu bannen, was auch den etwas höheren Preis rechtfertigt. Damit kann jeder das Ziel unterstützen, das vor allem für die Künstler dabei im Raume stand: Mithelfen, um dem täglichen Überlebenskampf in den Townships ein Ende zu setzen und mit einem kontinuierlichen Einkommen den Lebensunterhalt für die Familien zu verdienen. Wer sich für diese Keramikprodukte entscheidet, trägt dazu bei, dass die Künstler gerechte und überdurchschnittliche Löhne erhalten. Alle Mitarbeiter arbeiten unter fairen Bedingungen in einer modernen, sauberen Werkstatt. ISUNA-Keramik und die Geschichte dahinter ist so bunt wie das Land, aus dem sie kommt, die so genannte Rainbow Nation (Regenbogen-Nation) Südafrika. Kommen Sie vorbei und schauen sich diese edlen und fair gehandelten Produkte im Weltladen Ettlingen an und erwerben Sie ein Stück für sich oder auch als hochwertiges Geschenk. Sehen-berühren-fühlen Sie so ein Stück dieser AFRIKA-EMOTIONEN.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr. Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe KulturFreunde

Jahresmotto: HeimatGeschichte und KulturHistorie um die Ecke ...

Der Ettlinger *KulturFreunde*-Chef Harald K. FREUND hat auch heuer wieder etliche KulturSchmankerl für Kulturbeflissene Acht.plus im Programm. Für ihn und seine Kultur-Amigos stehen nach wie vor die Albgaue Metropole *Ediningom Ettlingen* und der ALBGAU mit seiner facettenreichen zweitausendjährigen Historie im Fokus... KulturTrittsteine werden sein: ganzsystemische Betrachtung Mensch-Natur-Kultur, RömerFlößen und Alb-Schwafflößerei im Mittelalter, Mären-Mythen-Sagen des Albgaus, Erbfolgekriege und 'Ettlinger Linien', Schöllbronner WÄSSERWIESEN - lt. RPK kulturhist. Juwel, Blick in die geohist.

Vergangenheit: die Kinzig-Murg-Rinne, Ediningom und Kloster Weißenbourg, Goethe und 's Weiße Häusle u.v.a.m. Infos: *Kultur-Hotline* unter Tel. (AB) 0721 34496.

Musikschule Ettlingen

Rotarier in Ettlingen fördern Musikschule: 5.000 Euro für Instrumente



Der Rotary Club Karlsruhe-Albtal in Ettlingen fördert seit vielen Jahren die Musikschule Ettlingen, weil ihm u.a. die kulturelle Bildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. „Hier reichen die Mittel der öffentlichen Hand nicht immer aus“, merkt der derzeitige Präsident des Clubs, Dr. Michael Kuntz an. „Wir stellen an der Musikschule jedes Jahr drei Plätze für begabte junge Menschen zur Verfügung, bei denen aufgrund finanzieller und sozialer Probleme die Gefahr besteht, dass sie keinen Instrumentalunterricht aufnehmen können oder abbrechen müssten“, so Dr. Kuntz. Dafür stehen pro Jahr 4.000 Euro zur Verfügung, für die uns die Musikschule die entsprechenden Schülerinnen und Schüler vorschlägt.

Für 2018 wird die Förderung auf ein Gebiet ausgeweitet, dessen Problematik kaum bekannt ist: Bei den großen Ensembles wie Orchester oder Big Band fehlen manchmal bestimmte Sonderinstrumente, um originalgetreue Aufführungen von Kompositionen sicherzustellen.

„Geeignete Musikschülerinnen und -schüler seien vorhanden, nur die notwendigen Instrumente, wie zum Beispiel Piccoloflöten, fehlen“, erläutert der Direktor der Musikschule, Stefan Moehrke. „Den jungen Menschen und deren Eltern kann aber der Kauf solcher Spezialinstrumente nicht zugemutet werden“.

„Unsere Beteiligung am letzten Sternlesermarkt in Ettlingen, clubinterne Fördergelder und eine Spendenaktion haben uns in die Lage versetzt, hier zu helfen. Das tun wir gerne und mit voller Überzeugung“, sagt der Präsident des Rotary Clubs Karlsruhe-Albtal. Herr Moehrke bedankte sich im Namen des Förderkreises der Musikschule für diese großzügige Unterstützung und brachte seinen Dank durch das Adagio aus Mozarts Klarinettenkonzert zum Ausdruck, dessen Klavierpart Rotary-Präsident Dr. Kuntz als begeisterter Hobbykünstler persönlich übernahm.

Stadtbibliothek

Treff am Samstag
Samstag, 27. Januar 2018
10.30 bis 11.30 Uhr
Pinguin-Geschichten
 Mit Bettina Vogt und Désirée Philipps
 Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im Januar 2018

Hörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Lunde, Maja: **Die Geschichte der Bienen**

Der Hörverlag, 2017

Standort: CD Literatur – Familie

Falls Sie bei den in letzter Zeit immer wiederkehrenden Pressemeldungen über das globale Insektensterben bisher gedacht haben „Das betrifft mich nicht“, sollten Sie hier einmal Reinhören! Für drei ganz unterschiedliche Familien aus drei völlig unterschiedlichen Epochen spielen die Bienen eine große Rolle – und gleichzeitig für die gesamte Menschheit.

Ein Hörbuch, das aufzeigt, dass selbst ganze Gesellschaftssysteme von winzig kleinen Faktoren abhängen können.

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin D. Philipps:

Kästner, Erich: **Das doppelte Lottchen** – Ein Comic von Isabel Kreitz Dressler, 2016

Standort: 5.1 Comic

Fast jeder kennt das turbulente Abenteuer um die Zwillinge Lotte und Luise. Wer den beliebten Klassiker auf neue und kreative Weise entdecken möchte, bekommt nun hierzu die Chance. Die Geschichte liegt nun erstmals als Comic vor, liebevoll umgesetzt von Isabel Kreitz, einer der erfolgreichsten deutschen Comic-Zeichnerinnen.

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch:

Siemens, Jochen: Besuch von oben
Droemer, 2017

Standort: Roman
Johannes, Innenarchitekt, 49 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter, bekommt Besuch: Von seinen Eltern, die vor 22 Jahren bei einem Autounfall ums Leben gekommen sind. Zuerst kann er es nicht glauben, glaubt an irgendwelche Schauspieler oder alte Freunde seiner Eltern. Am liebsten würde er davonlaufen, doch sie haben seine Erinnerungen geweckt: Der letzte Tag vor dem Unfall, eine Kindheit, die bestimmt war von seinem herrschsüchtigen Vater, seine Rebellion gegen die „Biederkeit“. Es sind schmerzliche Erinnerungen, die aber auch schöne Momente hervorrufen. Ein unterhaltsamer Roman über den Tod, der zum Lachen, aber auch zum Nachdenken anregt.



Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

Langer Donnerstag
25. Januar
18 bis 20 Uhr
Schmökern, Stöbern, Ausleihen
E-Medien-Sprechstunde mit Bettina Haberstroh

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung®

Spannungen lösen - Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode. Mit Hilfe von achtsam ausgeführten Bewegungen wird angestrebt, Ihre eigene Wahrnehmung für Bewegungs- und Verhaltensgewohnheiten kennen zu lernen. Die Teilnahme ist für Menschen jeden Alters, aller Arbeits- und Lebensbereiche möglich.

Bitte kommen Sie in warmer, bequemer Kleidung und bringen Sie zwei Decken mit.

G1363: Kurs A:
Donnerstag, 18:15 - 19:45 Uhr

G1364: Kurs B:
Donnerstag, 20 - 21:30 Uhr
10 Abende: 08.2., 22.2., 01.3., 15.3., 22.3., 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 17.5.

Stadthalle, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14
Entgelt: 83,00 €

G1421 Achtsames Yoga: Wahrnehmung und Entspannung von Atem und Beckenboden

10 Abende, 19.02. - 14.05.
Montag, 17:30 - 19 Uhr
Stadthalle, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

Entgelt: 67 €
Ein Yogakurs, um unseren Beckenboden bewusst zu erleben, zu entspannen und zu aktivieren.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, (Yoga-)Matte, Wolldecke, Sitzkissen.

Bitte beachten: Zusätzlich zu den Ferien findet am 30.04.2018 kein Unterricht statt.

G1377 Qi Gong für Anfänger

10 Vormittage, 19.02. - 07.05. Montag, 9 - 10:30 Uhr
Stadthalle, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

Entgelt: 67 €
Shibashi 1 Set nach Prof. Lin Housheng: Der erste Satz der Übungsreihe besteht aus leichten Übungen, die jeder ohne Vorkenntnisse mitmachen kann. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, flache Schuhe, Yoga-Matte.

Sprachen:

Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für Englischkurse, Französischkurse, Italienischkurse und Spanischkurse

Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung - kostenlos & unverbindlich - am Donnerstag, 1. Februar zwischen 16:30 und 19 Uhr! Erfahrene Kursleiter/-innen helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Achtung: Im 1. Semester 2018 findet die Einstufungsberatung in den Räumen des Stadtarchivs Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, statt.

S1170 Englisch für Anfänger

- ohne Vorkenntnisse -
12 Abende, 19.02. - 04.06. Montag, 18 - 19:30 Uhr Eichendorff-Gymnasium - Klassenzimmer 108, Goethestraße 2
Entgelt: 68 €

Kultur

K1015 Biografische Schreibwerkstatt
8 Abende, 21.02. - 25.04. Mittwoch, 19:30 - 21:30 Uhr

Ettlingen, ABRAXAS Buchhandlung, Kronenstraße 5
Entgelt: 88 €

In dieser Schreibwerkstatt geht es um das Erzählen; nicht irgendeiner Ge-

schichte, sondern einer besonders wertvollen Geschichte. Ihrer Lebensgeschichte. Mithilfe von kreativen Impulsen begeben Sie sich auf eine Schatzreise in Ihre Vergangenheit, die Auswirkungen hat auf Ihre Gegenwart und die Gestaltung Ihrer Zukunft.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: www.vhsettlingen.de,
Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Museum

Führungen im Museum im Schloss

Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“



Am Donnerstag, 25. Januar, geht es um 18.30 Uhr auf Spurensuche nach den historischen Wirtshäuser Ettlingens.

Die Quellen nennen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 16 Bier- und Schilderwirte in Ettlingen. Diese Gaststätten waren als Stammlokale der Vereine der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Bei diesem besonderen Stadtrundgang erfahren Sie von Begebenheiten, die sich dort abspielten und von der Politik, die dort gemacht wurde. Ein berühmtes Beispiel: der Sonnenwirt Philipp Adam Thiebauth spielte gemeinsam mit seinen Gesinnungsgenossen im Umfeld der Revolution von 1848/49 eine wichtige Rolle. Bei der letzten Station erwartet die Teilnehmer ein heißer Becher Glühwein.

Dauer: 90 Minuten
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.
Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.
Gebühr: 8 € p.P.

Max-Peter Näher - Eine Menge Leben • Malerei - Kuratorenführung

Am Mittwoch, 31. Januar um 18 Uhr führt die Museumsleiterin Daniela Maier durch die Sonderausstellung "Max-Peter Näher - Eine Menge Leben • Malerei". Präsentiert wird das malerische Schaf-

fen des Künstlers, einem Mitbegründer der Atelieregemeinschaft Wilhelmshöhe, seit seiner Studienjahre an der Karlsruher Akademie in den Jahren 1959-1964 bis zum Jahr 2016.

Näher schuf mit seiner Malerei Assoziationsräume, in denen er Versatzstücken wie Figuren, Objekte oder Architektur, eine Bühne bot, die er über die Jahre

immer wieder variierte, weiter entwickelte und dabei Perspektiven und Bildrhythmik subtil veränderte.

Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt.

Nach zweijähriger Zusammenarbeit am **Schüler der 8. Klasse auf Sprachexkursion in Colmar**

Wie jedes Jahr führen Schüler der 8. Klasse mit Französisch als 2. Fremdsprache im Dezember für drei Tage nach Colmar, um das im Unterricht Erlernete in der Praxis anzuwenden. Man interviewte die Leute auf der Straße und in verschiedenen Geschäften auf Französisch. Außerdem standen noch ein Kinobesuch, das gemeinsame (Flammkuchen-) Essen in zwei typisch elsässischen Restaurants und das Erkunden des Spielzeugmuseums auf dem Programm. Ein Highlight war die Erlebnisse verschiedener kleiner Figuren, die jede Gruppe erfindet, mit Bildern dokumentiert und dann abends im Plenum verspricht. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, dass es wieder einmal drei tolle, sprachintensive Tage waren, die viel zu schnell vorbei waren und aus denen die Schüler eine neue Motivation und mehr Selbstbewusstsein für den Französischunterricht zu Hause mitnehmen!

Zukunftweisend: Magnetbilder aus dem Körper

Das Albertus-Magnus-Gymnasium begrüßte einen Gast aus der Forschung. Passend zum Unterrichtsthema Medizintechnik im Fach NwT der Klasse 10 stellte Prof. Dr. Ulrich Heinen den Schülern ein neues Bildgebendes Verfahren vor und sprach über das Studium an der Hochschule Pforzheim.

Beim Magnetic Particle Imaging, abgekürzt MPI, werden kleinste Eisenpartikel in den Körper verbracht und durch starke Magnetfelder sichtbar gemacht. Damit sollen in naher Zukunft Blutgefäße und Tumoren in Echtzeit untersucht werden können. Dieses Verfahren ist nicht nur unschädlich für den Menschen, sondern auch schneller und detaillierter als andere Methoden. MPI wurde von zwei deutschen Wissenschaftlern entwickelt, die dafür 2016 den europäischen Erfinderpriest erhielten. Das neue Verfahren könnte auch in der Materialprüfung eingesetzt werden und eröffnet dort neue Möglichkeiten in der Qualitätskontrolle. Auf großes Interesse stießen bei den Schülerinnen und Schülern auch die von Prof. Heinen vorgestellten Projekte der Pforzheimer Medizintechnik-Studenten und die Studienangebote der Hochschule.

Schulen / Fortbildung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 an den Ettlinger Grundschulen

Die Anmeldung der Schulanfänger 2018/2019 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebautschule	Donnerstag, 01.02.	14.00 – 17.00 Uhr	
Schillerschule	Mittwoch, 31.01.	12.30 – 15.30 Uhr	
	Donnerstag, 01.02.	7.30 – 9.00 Uhr	
Pestalozzischule	Donnerstag, 01.02.	8.30 – 13.00 Uhr	Buchstabe A - G
	Freitag, 02.02.	8.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe H - Z
	Freitag, 02.02.	14.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung Ganztagesgrundschule (Kinder aus anderen Schulbezirken)
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	Freitag, 26.01.	8.30 – 14.00 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiler	Dienstag, 30.01.	13.00 – 16.30 Uhr	
	Mittwoch, 31.01.	13.00 – 16.30 Uhr	
Grundschule Oberweiler	Montag, 29.01.	14.00 – 15.30 Uhr	
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	Mittwoch, 31.01.	8.30 – 12.00 Uhr	
	Donnerstag, 01.02.	8.30 – 12.00 Uhr	
Hans-Thoma-Schule Spessart	Donnerstag, 08.02.	7.30 – 11.30 Uhr	

Bitte melden Sie Ihr Kind an der für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels (Ausnahme: Ganztagesgrundschule).

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2018** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2012 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Albertus-Magnus-Gymnasium

Feier im Rahmen von Erasmus+

Erasmus+ Projekt „THE RIGHT CONNECTION“ erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Europass sowie das Booklet zum Projekt. Im Rahmen der Feier haben sich Herr Obermann und Herr Hammouda für den Einsatz der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler für das Thema Menschenrechte bedankt. Sie

haben sowohl den Mehrwert der Erasmus+ Projekte als auch die Tradition des internationalen Austausches am Albertus-Magnus-Gymnasium hervorgehoben.



Schillerschule

Besuch im Pflegeheim

Zu einer schönen Begegnung kam es im Dezember im Franz-Kast-Haus: Drittklässler der Schillerschule waren zu Gast im unweit gelegenen Pflegeheim der AWO und sorgten dort für adventliche Stimmung. Organisiert worden war die Aktion von einer Studierenden-gruppe der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, die schon seit einigen Mona-

ten den evangelischen Religionsunterricht an der Schillerschule mitgestaltet. Als im Unterricht darüber gesprochen wurde, wie man anderen Menschen eine Freude machen kann, kam schnell der Gedanke auf, entsprechende Ideen auch in die Tat umzusetzen. So übten die Kinder adventliche Lieder und Gedichte ein und gestalteten überdies schöne Weihnachtskarten mit besinnlichen Gedanken und guten Wünschen. Etwas aufgeregt waren die Drittklässler schon, als der Nachmittag schließlich da war. Die Bewohner des Franz-Kast-Hauses warteten gespannt auf die Vorträge und sparten hernach nicht mit Applaus, auch die Grußkarten kamen hervorragend an. Am Ende blickte man ausschließlich in freudige Gesichter, sei es auf Seiten der Senioren, der Kinder und auch der Studierenden. Eine beispielgebende Aktion, zu der man allen Beteiligten nur gratulieren kann.

Pestalozzischule

Jahresempfang 2018 an der Pestalozzischule



In der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien fand inzwischen schon im achten Jahr der Jahresempfang an der Pestalozzischule statt. Auch dieses Jahr nutzten viele Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer den Nachmittag, um sich miteinander auszutauschen. Das Kollegium hatte ein fantastisches Kuchenbuffet vorbereitet und die Mensa war stimmungsvoll dekoriert, so konnte gut ins neue Jahr gestartet werden. Viel Applaus erhielten der Grundsulchor, der seinen ersten richtig großen Auftritt hatte, die Orff-AG der vierten Klassen und Schulleiterin Edelgard Schieschke, die allen dankte und auf das neue Jahr einstimmte. Der Jahresempfang bildete den Abschluss einer schönen und gelungenen Weihnachtszeit an der Pestalozzischule. Im Dezember gab es zwei Auftritte auf dem Weihnachtsmarkt in Ettlingen, viele Theaterbesuche, das Sternsingen auf dem Schulhof, die Backaktion der SMV und gemütliche Adventsstunden in den Klassen.

Heisenberg-Gymnasium

„Einer für alle“ – ein Musketier zu Gast in der Klasse 7e



Kurz vor Weihnachten tauchten die Schülerinnen und Schüler der 7e in die Welt der fechtenden Musketiere ein. In ihrem Klassenzimmer wurde ein Theaterstück aus dem Programm der Schlossfestspiele Ettlingen aufgeführt. Die Deutschlehrerin der Klasse, Eva Brucker, hatte das Stück „Einer für alle“ von Karin Eppler ausgesucht, das auf den Motiven des Romans „Die drei Musketiere“ von Alexandre Dumas basiert.

Schauspieler Andreas Krüger entführte die Zuschauer mit rasanten Rollenwechseln in die Welt des jungen d' Artagnan, der unbedingt ein Soldat im Dienste des französischen Königs werden will. Der junge Draufgänger erzählt, wie er im Jahre 1625 seine Heimat verlässt und nach Paris zieht, um sich in den Dienst König Ludwigs XIII. zu stellen. In dessen Garde schließt er schnell Freundschaft mit den drei unzertrennlichen Musketieren, und gemeinsam bestehen sie im Kampf gegen den machthungrigen Kardinal Richelieu gefährliche Abenteuer und verteidigen die Ehre der Königin gegen Intrigen des Kardinals und dessen Handlanger. Die rasante Mantel-und-Degen-Geschichte kam mit wenigen und ungewöhnlichen Requisiten auf die Klassenzimmerbühne. So kämpfte d' Artagnan nicht mit einem Degen aus Stahl, sondern einem gewöhnlichen Besenstiel und geritten wurde auf einem Wischmopp. Mit viel Spaß und beeindruckender Schauspielkunst verzauberte der Darsteller das Publikum. Einer spielte für alle, und am Ende klatschten alle für einen!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-010

Etogestraße Oberweier - Straßenbegleitgrün

- Leistungsumfang:
Landschaftsbauarbeiten:
- Stützmauern
 - Vegetationstechnische Bodenarbeiten
 - Pflanzarbeiten
 - Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E37513543 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Gemäß § 27 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2017 an die Stadt Ettlingen zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt. Die Grundsteuer 2018 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Sofern ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitssterminen abgebucht. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die durch die öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch bei der Stadt Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, erhoben werden.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Abwasserverband Beierbach

Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung ist am

Mittwoch, 24. Januar 2018, um 16:45 Uhr, im Ratszimmer des Rathauses Ettlingen.

Tagesordnung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
 2. Wahl des Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
 3. Entscheidung über den Abschluss von Arbeitsverträgen mit den beschäftigten Bediensteten des Abwasserverbandes
 - Prüfungsfeststellung Randnummer A 7 des Prüfungsberichts der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg über die allgemeine Finanzprüfung 2011 bis 2015
 4. Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg über die allgemeine Finanzprüfung 2011 bis 2015
 - Abschluss des Prüfungsverfahrens
 5. Bericht der Revision der Stadt Ettlingen über die unvermutete Kassenprüfung
 6. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 7. Bestellung des technischen Geschäftsführers
 8. Bestellung des Schriftführers
 9. Bekanntgaben und Verschiedenes
- gez. Elmar Himmel
Stellv. Verbandsvorsitzender

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft eine Stelle als

Gebäudereinigungsmeister/in

oder einer Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Planung, Organisation und Abwicklung der Reinigung für Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen, Tageseinrichtungen für Kinder und Veranstaltungsstätten. Sie sind verantwortlich für

- Koordinierung des Einsatzes des städtischen Reinigungspersonals und externer Reinigungsdienstleister
- Überwachung/Qualitätssicherung von Reinigungs- und Winterdienstleistungen
- Implementierung eines Qualitätssicherungssystems
- Koordinierung der Bauschlussreinigungen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Unterweisung der städtischen Reinigungskräfte
- Sicherstellung der Einhaltung aller gestellten gesetzlichen Aufgaben, wie die Pflege der zur Erfüllung von Nachweispflichten vorzuhaltenden Dokumentationen
- Unterstützung bei der Beschaffung von Verbrauchsmitteln, Reinigungsmitteln und Reinigungsgeräten
- Unterstützung bei der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Vergabe von Reinigungsleistungen
- Unterstützung bei der Entwicklung einheitlicher Reinigungsstandards und -konzepten
- Abrechnungen

Wir erwarten einschlägige Berufserfahrungen sowie spezielle Kenntnisse in der Reinigungs- und Hygienetechnik. Sie sollten außerdem über gute EDV-Kenntnisse verfügen. Organisationsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität zeichnen Sie aus. Führerschein Klasse B ist erforderlich. Wir bieten eine tarifliche Vergütung nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 16.02.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-399 (Herr Benkeser, Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zwei Stellen als

Jugendsozialarbeiter/innen an Schulen

(jeweils 50 %)

für das Schulzentrum (Albertus-Magnus-Gymnasium und Anne-Frank-Realschule) bzw. als Springerstelle neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projektarbeit und Arbeit mit Schulklassen, innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit sowie offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler.

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben einen Abschluss als Dipl. Sozialpädagoge/in (FH) / (BA) oder Dipl. Sozialarbeiter/in (FH) / (BA) oder
- Sie bringen durch Berufserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit vergleichbare Qualifikationen mit
- Sie sind flexibel, kreativ, kommunikativ und haben Organisationstalent
- Sie sind in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll zu agieren.

Wir bieten eine Vergütung nach Entgeltgruppe 11b TVöD-S sowie gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.02.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-509 (Frau Leicht, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Bautechniker/in Hochbau (Voll- oder Teilzeit)

im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Bautechnische Betreuung für städtische Schulen und Gebäude
- Ergebnisorientierte Planung, Abwicklung, Koordination, Überwachung und Kontrolle von baulichen Instandhaltungs-/Modernisierungsmaßnahmen mit Übernahme der Bauherrnenfunktionen sowie Verhandlung und Korrespondenz mit Auftragnehmern
- Umsetzung von Brandschutzvorgaben, Brandschutzbegehungen
- Kalkulation und Erstellung der Budgets für die Gebäudeunterhaltung
- Aufstellung eigener Ausschreibungen und Prüfung externer Leistungsverzeichnisse, Überwachung sowie Rechnungsprüfung von Maßnahmen

Eine abgeschlossene Ausbildung als Bautechniker/in, Kommunikationsfähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der VOB, Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Erfahrung in der Durchführung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen setzen wir voraus. Sicherer Umgang mit komplexen Aufgabenstellungen und gute EDV-Kenntnisse mit den gängigen EDV-Programmen (MS Office, Ausschreibungssoftware California) sind wünschenswert.

Wir erwarten Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit. Wir bieten eine tarifliche Vergütung nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Entwicklungsmöglichkeiten, gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.02.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-136 (Herr Rother, Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. Januar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 19. Januar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Samstag, 20. Januar

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Sonntag 21. Januar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Montag, 22. Januar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 23. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 24. Januar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach, Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9 0721 49 11 99, Khe-Wolfartsweier

Donnerstag, 25. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

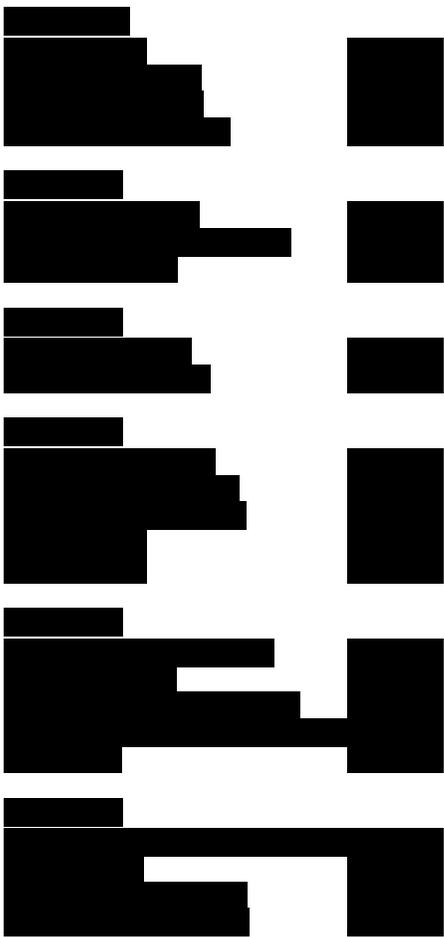
Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen
bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund
Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum,
Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes
Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:
Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Pforzheimer Str. 33 C,
Tel. 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,
Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305,

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 20., und Sonntag, 21. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag Zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag Zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!
Sonntag 11 Uhr Kinderkirche

St. Antonius, Spessart

Sonntag 11 Uhr Festmesse zum Patrozinium St. Antonius, musikalische Gestaltung: EBO-Chor

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Rojja Weidhas; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K./Gemeindediakon F. Lowin)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Choral Evensong - Ein Musikalisches Abendlob



In der Tradition der Anglikanischen Kirche nimmt der "Choral Evensong", das musikalische Abendlob mit Chor und Orgel, einen festen Platz in der Liturgie ein. Die abendliche Besinnung mit Text-

lesungen und Gesängen eröffnet einen liturgisch-musikalischen Zugang zum gesprochenen und gesungenem Wort Gottes. An diese Tradition angelehnt findet am 28.1. um 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche ein Musikalisches Abendlob statt. Gemeinsam mit dem Vokalensemble Herz Jesu, unter der Leitung von Markus Bieringer wird Andreas Meier an der Orgel zu hören sein. Es erklingen Chorwerke der englischen Komponisten John Rutter und Charles Villiers Stanford sowie Josef Gabriel Rheinbergers. Die liturgische Leitung und Textlesung übernehmen Christiane Feldmann-Lieben, Christina Seifried und Frank Schlesiinger.

Wir möchten sie herzlich zu dieser stimmungsvollen Abendandacht einladen.

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN

Vortragszyklus

Do. 25. Januar, 19 Uhr „Sehnsucht nach Unsterblichkeit - der Glaube an das ewige Leben“. Referent: Prof. (em.) Dr. Dr. Bernd Feininger, Gengenbach

Spurensuche- „Gottes Spuren im Alltag entdecken“

Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Der Austausch in der Gruppe gibt Anregungen und Impulse, auch für die persönlichen Zeiten der Stille jeder/jedes einzelnen zu Hause. Selbstverständlich sind auch „jüngere Ältere“ herzlich willkommen! Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden.

Treffen sind immer donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu am 15. und 22. Februar sowie am 1., 8., 15. und 22. März. Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte bis spätestens 5. Februar im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99 (Brigitte Mäder).

KjG St. Martin

Rückblick Sternsinger



Die Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarrei St. Martin konnten am 5. und 6. Januar ca. 7.000 Euro ersingen. Mit bunten Gewändern und einem Stern zogen am 05. und 06. Januar insgesamt 26 Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus und sangen für arme Kin-

der in Indien. Der Regen und das kalte Wetter konnte unseren Kindern nichts anhaben, sodass sie tapfer durchhielten. Neben dem Stephanus-Stift und dem Albert-Stehlin-Haus wurde nach alter Tradition auch in diesem Jahr wieder der Kirchenchor von St. Martin besucht. Die Sängerinnen und Sänger, wie auch ihre Betreuer bedanken sich nochmals bei allen, die spendeten, sie aufnahmen und einfach herzlich waren. Wir hoffen mithilfe ihrer Gelder die Not der Kinder in der Welt ein klein wenig zu lindern. Alle Infos, Termine und Bilder gibts jederzeit auf www.kjgstmartin.de.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Neue Studienreise nach Niederösterreich und seine Regionen

Montag, 30. April bis Sonntag, 6. Mai, 7 Tage – 6 Übernachtungen. Wir wohnen in der Donauregion in Emmersdorf Hotel Donaublick. Von dort aus fahren wir in die verschiedenen Regionen Niederösterreichs: Wienerwald, Mostviertel, Weinviertel, Waldviertel, Donauregion. Angeboten werden außer Landschaft und Kultur auch kulinarische Leckereien, u.a.

Heurigenabend im Hafer Kast'n...

Vorläufige Programmpunkte (genau ausgearbeitetes Programm folgt!)

Montag, 30. April: Anreise

Dienstag, 1. Mai: Fahrt in den Wienerwald – u.a. Stift Heiligenkreuz

Mittwoch, 2. Mai: Wien – Schloss Belvedere/Karlskirche/Altstadt

Donnerstag, 3. Mai: Fahrt in das Waldviertel – u.a. Stift Zwettl

Freitag, 4. Mai: Fahrt in das Weinviertel – u.a. Stift Altenburg

Samstag, 5. Mai: Fahrt in das Mostviertel – u.a. Stift Seitenstetten

Sonntag, 6. Mai: Rückfahrt

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Bruchhausen, Tel. Nr. 91119.

Sternsinger bringen nicht nur den Segen - sie sind auch ein Segen

„Hier sind die Sternsinger“, ertönt es an der Haustüre. Kinder in königlichen Gewändern sind gekommen und sie haben eine Mission: „Singen, Segnen, Sammeln“. Ein Szenario, das sich am Tag der Erscheinung des Herrn in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land vielfach abspielte. Ausgestattet mit Stern, Weihrauch und gesegneter Kreide, brachten sie den Segen Gottes „20°C+M+B+18 – Christus Mansionem Benedicat“ in die Häuser. Das Motto der Aktion lautete „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“. Allein in dem südasiatischen Land arbeiten rund 60 Millionen Kinder und Jugendliche, weltweit sind es fast 170 Millionen. Die Folgen für die Entwicklung dieser jungen Menschen sind verheerend. Schutz, gesunde Entwicklung, Bildung und Spiel werden ihnen vorenthalten, sie werden eingespannt in

ein unbarmherziges System. Kinder, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen, werden zu Objekten gemacht. Hier wird nicht nur Recht verletzt, sondern es steht auch im Widerspruch zum christlichen Menschenbild. Zum Glück gibt es die Sternsinger, die mit ihren gesammelten Spenden zum Segen für viele notleidende Kinder auf der ganzen Welt werden. In diesem Jahr beträgt das Ergebnis in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land fast 34.000 Euro.

Traditionell wird in den Gottesdiensten mit den Sternsängern Salz, Wasser, Kreide und Weihrauch gesegnet. Pfarrer Dr. Merz blickte an dem Tag, an dem die Weihnachtszeit zu Ende geht, nochmals auf den Mittelpunkt dieser Tage zurück: Ein kleines wehrloses Kind! Dieses Kind, in dem Gott in die Welt kam. In einem Säugling werde uns immer wieder das Geheimnis des Menschseins bewusst. Was ist das Eigentliche in unserem Leben? Karriere, Geld, ein guter Beruf seien zwar wichtige Dinge, die der Mensch braucht, aber das Wesentliche im Leben machen sie nach Auffassung des Pfarrers nicht aus. „Wir leben in einer Zeit, wo man versucht, ein Kind im Reagenzglas zu zeugen, das meinen Wünschen und Vorstellungen entspricht“, kritisierte Merz während der Messe in Spessart. Ein Kind mache man nicht, es sei ein Geschenk. Auch Gott ginge diesen Weg und er habe uns erlöst und uns das Ziel unseres Lebens gezeigt. Er erinnerte an die alten Seefahrer, die an den Sternen die Richtung erkannten und verdeutlichte, dass der Stern immer als ein Zeichen der Orientierung betrachtet werden kann, „der uns immer wieder zur eigentlichen Sehnsucht unseres Lebens führt“. Der Pfarrer freute sich, dass er die Sternsinger in allen sechs Gemeinden besuchen konnte. An jeder Wohnung unserer Seelsorgeeinheit haben die Sternsinger geklingelt und mit Kreide den Segen angeschrieben. Dies sei nicht selbstverständlich, denn in manchen Gemeinden könne dieser schöne Brauch kaum noch aufrechterhalten werden, da die Kinder fehlen. Ein besonderer Dank geht an alle, die an der Sternsingeraktion beteiligt waren: die Kinder, die Begleiter, die Organisatoren und alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben. Wir danken auch den Bewohnern, für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und ihre Spendenbereitschaft.

Sternsinger Ergebnis 2018: 33.750 € (Zahlen sind gerundet)

Bruchhausen:	8.400 Euro
Ettlingenweiler:	5.600 Euro
Oberweiler:	2.400 Euro
Schöllbronn:	8.200 Euro
Spessart:	7.100 Euro
Schluttenbach:	2.050 Euro

Gottesdienst mit den Neugefirmten der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land

Alle Jugendlichen, die am 2. Dezember 2017 in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-

Land gefirmt wurden, sind herzlich zum Patrozinium in Spessart, am 21. Januar 2018 um 11 Uhr eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst erhalten die Neugefirmt ein kleines Andenken von der Kirchengemeinde.

Erstkommunion 2018

In diesen Tagen starten wir in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Alle katholischen Schülerinnen und Schüler an den Schulen unserer Seelsorgeeinheit haben eine Einladung in der Schule erhalten. Falls Ihr Kind die dritte Klasse besucht und in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit zur Erstkommunion gehen soll, dann melden Sie sich bitte umgehen im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land:

Frühlingstr. 17, 76275 Ettlingen-Bruchhausen, Tel. 07243 91119, pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de

Luthergemeinde

„... Und sie folgten einem Stern“ Weihnachtsmusical der evangelischen Luthergemeinde

„... Und sie folgten einem Stern“ hatten 25 Kinder ab dem Grundschulalter in der Christvesper der Luthergemeinde an Heiligabend in die Tat umgesetzt.

Zwischen den Herbstferien und den Weihnachtsferien waren sie der Einladung zum Proben des Singspieles, verfasst von Carsten und Wibke Klomp, gefolgt. Erzählt wurde die biblische Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Maria (Lea Schosser) in späterem Lebensalter. Innerhalb weniger Wochen waren die Kinder zu einem stimmlich klaren Chor zusammengewachsen. Bewegt wurde das Stück durch die lebendigen Spielszenen, die mit Kindern aus dem Chor besetzt waren. Jedes Kind war stark in seine Rolle hineingewachsen. Bewegend waren die solistischen Lieder der Maria (Hanna Krehahn) von Josef (Theresa Kinkel) und den Engeln (Elisa Keser, Eve Kohm, Sara Schosser, Lilly Ströher). Begleitet wurden die Stücke durch Instrumentalisten, die meist auch eine Rolle innehatten: Geige (Florin Keser), Trompete (Lukas v. Schierstaedt) und Blockflöten (Lana Dietsche, Franka Orlovius) waren gekonnt und charakterlich wirkungsvoll eingesetzt. und am Klavier begleitete Frank Schlesinger. Der gekonnt verpackte Sprachwitz der Autorin des Stückes lockerte die Stimmung der Heiligabendgemeinde auf. Bei manchen von den jungen Darsteller/innen mit Ernst vorgebrachten Szenen ging ein Schmunzeln durch die Reihen. Ute Zoller konnte den jungen Darsteller/innen bei der Zusammenstellung des passenden Kostüms aus ihrem Fundus der vergangenen Krippenspielaufführungen helfen. Stefanie Kohm sorgte zudem für die passende Frisur mit Pfiff bei den himmlischen Darstellerinnen und gab so den letzten Schliff für das Outfit. Unterstützt wurde das Stück

bei der Umsetzung durch Jugendleiter Philipp Huth. Herzlichen Dank für diese wichtigen Aufgaben hinter und vor den Kulissen! Großer Dank gilt Felicitas von Schierstaedt, die das Stück musikalisch gekonnt mit viel Engagement und Erfahrung in der Kinderchortätigkeit einstudiert hatte und mit Pfarrerin Bornkamm-Maaßen die Leitung übernommen hatte. Allen Mitwirkenden gilt der Dank, dass sie die Weihnachtsbotschaft den Gottesdienstbesucher/innen im bis auf den letzten Platz ausgefüllten Gemeindezentrum nachhaltig in Herz gesungen haben!

Wenn die entstandene Filmaufnahme in den nächsten Wochen fertig gestellt ist, laden wir alle Mitwirkenden zu einem Nachtreffen ins Gemeindezentrum ein.

Paulusgemeinde

Am Montag, **22. Januar, um 19 Uhr** trifft sich der **Besuchsdienst** in der Paulusgemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen.

Bibelgesprächskreis am 24. Januar, 20 Uhr

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. 20 Uhr, Pauluszimmer.

Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit herzlich willkommen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich.

6. Februar, 20 Uhr Feierabendgruppe Thema: Typisch evangelisch?

Warum bin ich evangelisch? Aus Tradition, aus klarem Entscheid oder weil es einfach so ist? Was unterscheidet uns von einem katholischen oder orthodoxen Christen? Wir wollen einen Versuch wagen, uns darüber Gedanken machen und nach Antworten suchen: Andrea Ott, Gemeindediakonin spricht mit uns über das Thema.

Freie evangelische Gemeinde

Großer Kindersachenflohmarkt



Am 20. Januar findet in der FeG Ettlingen, Dieselstr. 52 wieder ein Kindersachenflohmarkt statt. Neben dem Verkauf von gebrauchten Kinderartikeln gibt es auch Spiel und Spaß für jedes Kinderalter mit Kinderschminken und Kinderbetreuung. Dazu verkaufen wir leckeren Kuchen und liebevoll zubereiteten Kaffee in unserer Cafeteria! Verkaufszeit: von 14 bis 17 Uhr.

Infos unter
kinderflohmarkt@feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr Familienkreis Erstkommunion 2017

Montag, 22. Januar, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 23. Januar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Hörst Du nicht die Glocken?“ Glockenkultur in der Reformation und in der Moderne

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 25. Januar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Narren - Masken, Entstehung, Herkunft

Pfarrei St. Martin

Montag, 22. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Montag 22. Januar, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Mittwoch, 24. Januar, 19:30 Uhr KAB-Vortrag: Militärdekan Siegfried Weber berichtet über seine Tätigkeit bei der Bundeswehr

Luthergemeinde

Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr Abendtreff: Heute wird getunkt, unser traditionelles Fondue-Essen, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 20. Januar, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

Montag, 22. Januar, 16 Uhr

Der Kirchenchor singt im Stephanus-Stift am Stadtgarten

Dienstag, 23. Januar, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 25. Januar, 10 Uhr Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Winterspielplatz bis 1. März donnerstags von 15-17:45 Uhr für Kinder von 0-8 Jahren, Eintritt frei, bitte Hausschuhe/ Stoppersocken mitbringen, Snacks dürfen mitgebracht werden, Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke sind gegen Selbstkostenpreis erhältlich. Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter, 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6-12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann, 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka, 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz, 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber, 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3
Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

25. Januar bis 8. April, Mi – So: 11:00 - 18:00 Uhr Max-Peter Näher - Eine Menge Leben Ausstellung Informationen: 07243 101-273 Museum im Schloss

Veranstaltungen:

Freitag, 19. Januar,

18:00 - 19:30 Uhr **Nachts im Museum - Eine Rätselralley** Taschenlampe nicht vergessen Ab 8 Jahren/ Gebühr: 6 € Anmeldung erforderlich, Tel. 07243 101-471 oder mail museum@ettlingen.de. Museum (im Schloss)

19:00 Uhr **ERBPRINZ SPA NIGHT „CARRIBEAN NIGHT“** € 59 pro Person Jahreskarteninhaber zahlen € 39 pro Person Informationen: 07243 3220 Hotel Erbprinz

20:30 Uhr **Netzer & Scheytt**

Besetzung: Ignaz Netzer (voc, g, Blues harp), Thomas Scheytt (p) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 20. Januar,

20:30 Uhr **Matthias Ningel: Jugenddämmerung** Preise: 16,50 €/ 15 € Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter www.reservix.de

Kultur- und Sportamt Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 21. Januar,

9:30 - 17:00 Uhr **Kraftvolle Knospemazerate im Dienste unserer Zellen und Organsysteme in Kombination mit Schüßler-Salzen** Referent: Jo Marty Kosten: 70 €/ 50 € (für Mitglieder) Arbeitskreis Schüßler-Salze Verein für Biochemie nach Dr. Schüßler und Gesundheitspflege (-ASS-) Ettlingen AWO Ettlingen, Im Ferning 8

14:11 Uhr **1. Großer Kinderfasching** Motto: Micky Mouse und seine Freunde Einlass: 13 Uhr Eintritt: Kinder: 2,50 €/ Erwachsene: 5 € Karten nur an der Tageskasse Ettlinger Moschdschelle Stadthalle

20 Uhr Gastspiel bei der kleinen bühne: **„Die Aus - Schöpfung“**, eine Hommage an Udo Jürgens von Fritz Pechovsky, Seniorenkabarett Graue Zellen. bei der Buchhandlung Abraxas und der Stadtinfo im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse. Weitere Vorstellung: **Sonntag, 21. Januar, 19 Uhr**

Dienstag, 23. Januar

20 Uhr **„Richtig vererben in der Patchworkfamilie“**, Referentin: Sonja Steinmann, Rechtsanwältin. Veranstaltungsort: Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweiher.

Unkostenbeitrag: 4 EUR

www.netzwerk-weierer-scheune.de

Donnerstag, 25. Januar,

18:30 Uhr **Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“** Bei der letzten Station erwartet die Teilnehmer ein Becher Glühwein. 90 Minuten/ Preis: 8 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

19:00 Uhr **Menschenwürde und Scham** Vortrag: Dr. Stephan Marks Eintritt frei - um Spenden für die ambulante Hospizarbeit wird gebeten. Förderverein Hospiz Ettlingen Stephanus-Stift am Stadtgarten

20 Uhr **Langer Donnerstag im Januar - Mit E-Medien-Sprechstunde** Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Wanderungen:

Donnerstag, 25. Januar,

8 Uhr **Naturkundemuseum Karlsruhe** Gewandert wird von Ettlingen Stadt bis Ostendorfplatz, dann mit der S-Bahn bis Herrenstraße. Unkostenbeitrag 7 € p.P. für Eintritt und Führung einschl. Sonderausstellung "Amerika nach dem Eis". Einkehr in der „Alten Bank“. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth Treffpunkt: Ettlingen Stadt 8 Uhr Gehzeit: ca. 1,5 Stunden / 5,7 km Auf-/Abstieg: 0 m / 20 m (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen
Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/96234392; Alitherme

Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Mehr Licht für weniger Energie
Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union
Zum **Info-Frühstück am 24. Januar um 10 Uhr im Kolpingsaal** laden wir freundlichst ein: **Karin Herder-Gysser**, die Leiterin der Volkshochschule Ettlingen, wird uns Wesen und Wirken dieser städtischen Einrichtung sowie das Kursangebot fürs 1. Semester vorstellen. Lassen Sie sich von der Angebots-Vielfalt der VHS überraschen, bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

Bündnis 90 / Grüne

Neujahrsempfang in der Scheune
Ganz herzlich möchten wir alle interessierten Ettlinger Bürger und Bürgerinnen zu unserem

**Neujahrsempfang am 25. Januar um 19 Uhr
in die Scheune der Diakonie
(Pforzheimer Str. 31)**

einladen. Als Hauptrednerin konnten wir in diesem Jahr unsere Landesvorsitzende Dr. Sandra Detzer gewinnen. Unser Slogan 'Zukunft wird aus Mut gemacht', gilt nicht nur für Wahlkampfzeiten und wir freuen uns auf eine interessante Rede sowie auf die Grußworte von Barbara Saebel, MdL und Reinhard Schriber, Fraktion. Für Essen und Getränke ist gesorgt; die musikalische Umrahmung wird durch die Musikschule Ettlingen gestaltet.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

Neujahrsempfang
Die ULi Ettlingen e.V. lädt herzlich zum **Neujahrsempfang am Samstag, 20. Januar, 11 Uhr**, ins Foyer vor der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestr. 2-10, ein. Wir - der Uli-Vorstand mit allen Unterstützern - freuen uns über Ihr Kommen. www.ULi-ettlingen.de

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde - wir kümmern uns um die Ettlinger Anliegen

Die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihre Kritik, die selbstverständlich vertraulich und diskret behandelt werden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0170/5610891. Gerne kommen wir auch vor Ort.